

Fahr- und Förderschacht Margarethe

Schlagwörter: [Bergwerksschacht](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

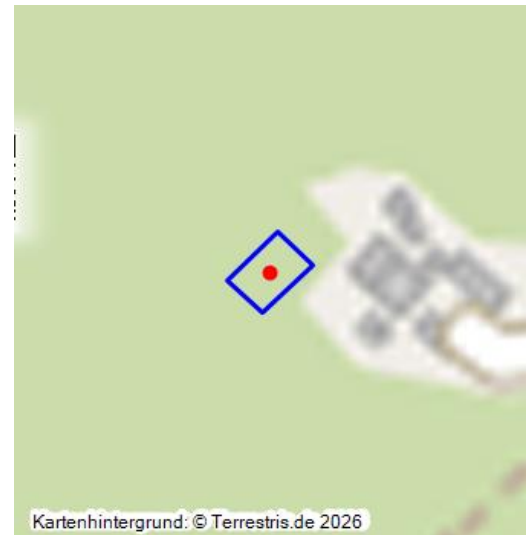
Gemeinde(n): [Schönborn \(Brandenburg\)](#)

Kreis(e): [Elbe-Elster](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Fahr- und Förderschacht Margarethe
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Mit der Inbetriebnahme des Fahr- und Förderschachtes Margarethe im Jahr 1889 setzte in der Grube Pauline der Abbau des tiefer liegenden zweiten Lausitzer Flözes im Tiefbau ein. Der Schacht wurde im Senkschachtverfahren abgeteuft, wobei der Grundwassereintrag in die Grube durch ein Spundwandverfahren nach Carl Haase sowie mit Lokomobilpumpen unter Kontrolle gehalten wurde. Mit einer Tiefe von 41 m war der Fahr- und Förderschacht Margarethe der tiefste Schacht der Domsdorfer Region. Fundamente der Fördermaschine des Schachts und die benachbarte Pinge mit etwa 5 m Durchmesser verweisen auf seinen Standort und sein Ausmaß.

Datierung:

- Errichtung: 1889

Quellen/Literaturangaben:

- Firme, Horst: Ortschronik Schönborn, Schönborn 2022, S. 256f.; Firme, Horst: Vom Armenhaus ins Beamtenhaus der Grube „Pauline“ Schönborn. Der Aufstieg der Schönborner Bergarbeiterfamilie Kaschig, in: Ernst, Rainer (Hg.): Der Speicher, Nr. 10, Finsterwalde 2006, S. 58f.

BKM-Nummer: 32001074

Fahr- und Förderschacht Margarethe

Schlagwörter: Bergwerksschacht

Ort: Schönborn

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35 50,74 N: 13° 28 50,2 O / 51,59743°N: 13,48061°O

Koordinate UTM: 33.394.762,92 m: 5.717.358,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.602.697,34 m: 5.719.150,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fahr- und Förderschacht Margarethe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001074> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

